

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) ist eine Vereinigung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit einer über 300-jährigen Geschichte, die den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft fördert. Ihr wissenschaftliches Profil ist vor allem geprägt durch geistes- und kulturwissenschaftliche Grundlagenforschung, interdisziplinäre Gesellschafts- und Politikberatung auf verschiedenen Feldern und die Kommunikation von Wissenschaft in die Öffentlichkeit.

Die Akademie sucht für die Interdisziplinäre Arbeitsgruppe *Ernährung, Gesundheit, Prävention* zum **1. September 2022**

eine/einen wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (Kordinator/in)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, befristet auf 36 Monate.

Das Projekt: Ziel der im Juni 2022 eingerichteten Interdisziplinären Arbeitsgruppe (IAG) *Ernährung, Gesundheit, Prävention* ist es, die Zukunft der Nahrungsmittel und deren Rolle in der Ernährung und Krankheitsprävention ganzheitlich zu untersuchen und in ausgewählten Bereichen Handlungsempfehlungen an Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik auszusprechen. Dazu sollen unter einer holistischen Perspektive auf Gesundheit die folgenden thematischen Schwerpunkte gesetzt werden: (1.) Zukunft der Nahrungsmittelproduktion und der Nahrungsmittelqualität, (2.) die künftige Rolle der Nahrungsmittel sowie der Ernährung für die menschliche Gesundheit und die Krankheitsprävention und (3.) die Komplexität der kulturellen, sozialen, politischen und juristischen Faktoren, die die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Verhalten und Gesundheit beeinflussen.

Ihre Aufgaben:

- eigenverantwortliche wissenschaftliche Forschung zu einem Teilbereich des Projekts;
- Unterstützung der Leitung der Arbeitsgruppe bei der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Arbeitstreffen;
- Verfassen von Berichten und Arbeitsvorlagen;
- Mitwirkung bei der Herausgabe von Publikationen;
- Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen (Workshops, Akademievorlesung);
- Kontaktpflege zu den Mitgliedern der Arbeitsgruppe und zu kooperierenden Institutionen.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung in einem für die Thematik der IAG zentralen Gebiet (z.B. Ernährungswissenschaften, Medizin, Ernährungsmedizin, Agrarwissenschaften, Züchtungsforschung, Pflanzenwissenschaften). Eine Promotion ist erwünscht.
- Nachweis wissenschaftlicher Publikation(en) in einem der für die IAG relevanten Forschungsgebiete (s.o.);
- Kenntnisse des aktuellen Forschungsstandes und der aktuellen Diskurse im Bereich Ernährung, Gesundheit und Prävention;
- Erfahrungen in der Koordination (interdisziplinärer) Forschungsgruppen;
- Erwünscht sind Erfahrungen in der Herausgeberschaft von Publikationen und in der Organisation von Veranstaltungen;
- Teamfähigkeit, gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten;
- sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe E13 TV-L Berlin. Der Dienort ist Berlin.

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes und des Frauenförderplanes zu erhöhen; daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte möglichst als pdf in einer Datei (max. 5 MB) unter der Kennziffer **IAG 06/2022** bis zum **14.08.2022** an:

**Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Referat Personal und Recht
Frau Ines Hanke
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin**

Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsmappe unter folgendem Link hoch:

<https://nubes.bbaw.de/s/SmcErT2m87ARB6T>

Bitte beachten Sie, dass wir nach Ende der Bewerbungsfrist zu Ihnen Kontakt aufnehmen werden und Sie nach dem Upload der Bewerbungsunterlagen zunächst keine separate Bestätigung erhalten.

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden, wenn ein frankierter Freiumschlag beigefügt wird.

Ihre Rückfragen können Sie gerne an Herrn Dr. Spät (robert.spaet@bbaw.de) richten.